

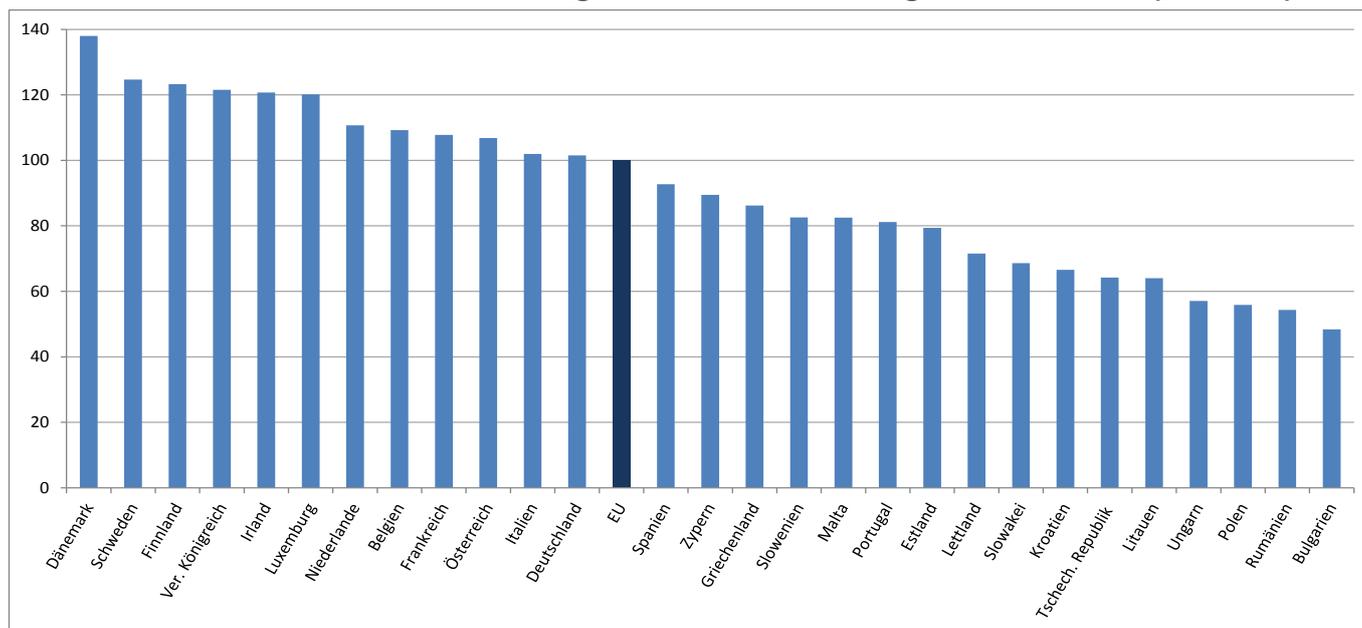
Verbraucherpreisniveaus im Jahr 2014

Preisniveaus: Unterschiede bis zum Dreifachen zwischen den EU-Mitgliedstaaten

Größte Unterschiede bei Alkohol und Tabak

Bei den Preisniveaus für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen¹ gab es 2014 in der **Europäischen Union (EU)** große Unterschiede: Polen war das Land mit den niedrigsten Preisen für Nahrungsmittel und für Unterhaltungselektronik, während Bulgarien bei den Preisen für Alkohol und Tabakwaren sowie für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen am niedrigsten lag. Die Preise für Bekleidung waren in Ungarn am niedrigsten, während in der Tschechischen Republik Unterhaltungselektronik und private Verkehrsmittel wie z. B. Autos am preiswertesten waren. Insgesamt lag das Preisniveau zwischen 48% des EU-Durchschnitts in **Bulgarien** und 138% in **Dänemark**.

Preisniveauindizes für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen im Jahr 2014 (EU = 100)



Diese Daten über Verbraucherpreisniveaus im Jahr 2014 stammen aus einem [Artikel](#)², der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union** veröffentlicht wurde.

Preisniveau für Nahrungsmittel am höchsten in Dänemark, am niedrigsten in Polen

Bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken reichte das Preisniveau 2014 von 61% des EU-Durchschnitts in **Polen** bis 139% in **Dänemark**. In dieser Produktgruppe fielen die Unterschiede der Preisniveaus zwischen den Mitgliedstaaten geringer aus als bei Waren und Dienstleistungen insgesamt. Die Preisniveaus für alkoholische Getränke und Tabakwaren wiesen Unterschiede bis zum Dreifachen auf, wobei die niedrigsten Preise in **Bulgarien** (58% des Durchschnitts) und **Ungarn** (65%) verzeichnet wurden, die höchsten Preise in **Irland** (170%) und im **Vereinigten Königreich** (165%). Es ist zu beachten, dass diese großen Preisunterschiede in erster Linie auf die unterschiedliche Besteuerung dieser Produkte in den einzelnen Mitgliedstaaten zurückzuführen sind.

Bekleidung am teuersten in Schweden, am preiswertesten in Ungarn

Bekleidung gehört zu den Produktgruppen mit geringeren Preisunterschieden zwischen den Mitgliedstaaten, wobei die Preise in **Ungarn** (70% des Durchschnitts) am niedrigsten und in **Schweden** (121%) am höchsten waren. Unterhaltungselektronik ist eine weitere Produktgruppe mit geringeren Preisunterschieden zwischen den Mitgliedstaaten: Die Spanne reicht von 85% des Durchschnitts in der **Tschechischen Republik** und **Polen** bis 116% in **Malta**.

Mit der bemerkenswerten Ausnahme **Dänemark** (151% des Durchschnitts) waren die Preisunterschiede zwischen den Mitgliedstaaten auch bei privaten Verkehrsmitteln eher begrenzt. Die Preise lagen zwischen 75% des Durchschnitts in der **Tschechischen Republik** und 114% in **Portugal** sowie 117% in den **Niederlanden**. Bei den Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen hingegen waren die Preisunterschiede stärker ausgeprägt. So variierte das Preisniveau von 46% des Durchschnitts in **Bulgarien** bis 147% in **Dänemark**.

EU-Mitgliedstaaten mit den höchsten und den niedrigsten Preisniveauidizes für ausgewählte Verbrauchsgüter und Dienstleistungen, 2014

	Rang	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Rang	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Rang	Bekleidung
Höchste Preisniveaus	1	Dänemark	1	Irland	1	Schweden
	2	Österreich	2	Ver. Königreich	2	Dänemark
	3	Finnland	3	Finnland	3	Finnland
Niedrigste Preisniveaus	26	Bulgarien	25	Tschech. Republik	26	Polen
	27	Rumänien		Rumänien	27	Bulgarien
	28	Polen	27	Ungarn	28	Ungarn
			28	Bulgarien		
	Rang	Unterhaltungselektronik	Rang	Private Verkehrsmittel	Rang	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen
Höchste Preisniveaus	1	Malta	1	Dänemark	1	Dänemark
	2	Zypern	2	Niederlande	2	Schweden
	3	Dänemark	3	Portugal	3	Finnland
Niedrigste Preisniveaus	24	Bulgarien	26	Bulgarien	26	Rumänien
		Luxemburg		Polen	27	Ungarn
		Ungarn	28	Tschech. Republik	28	Bulgarien
	27	Tschech. Republik				
		Polen				

1. Die in diesem Artikel veröffentlichten Daten basieren auf den Ergebnissen von Preiserhebungen, die über 2400 Verbrauchsgüter und Dienstleistungen in Europa erfassen und die Teil des Eurostat/OECD-Kaufkraftparitätenprogramms sind. Preisniveauidizes (PNI) ermöglichen einen Vergleich der Preisniveaus der Länder im Verhältnis zum Durchschnitt der Europäischen Union: Liegt der PNI über 100, ist das betreffende Land im Vergleich zum EU-Durchschnitt relativ gesehen teurer. Liegt der PNI unter 100, ist das betreffende Land im Vergleich zum EU-Durchschnitt relativ gesehen günstiger.

Den in dieser Pressemitteilung angegebenen Preisniveaus liegt das Konzept der Konsumausgaben der privaten Haushalte (KAPH) zugrunde, das alle Ausgaben der Haushalte für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen einschließlich Mietzahlungen umfasst. Nicht in den KAPH enthalten sind Ausgaben für Waren und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Anspruch genommen werden, deren Kosten aber vom Staat oder gemeinnützigen Einrichtungen wie dem staatlichen Bildungs- oder Gesundheitswesen getragen werden. Auch umfassen die KAPH keine Ausgaben für den Wohnungskauf. Die folgenden Unterkategorien sind in dieser Pressemitteilung aufgeführt:

Unterkategorie	umfasst
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Brot und Getreideerzeugnisse, Fleisch, Fisch, Milch, Käse, Eier, Öle und Fette, Obst, Gemüse, Kartoffeln, sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Spirituosen, Wein, Bier, Tabakwaren u. Ä.
Bekleidung	Bekleidungsstoffe, Bekleidung für Männer, Frauen, Kinder und Kleinkinder, sonstige Bekleidungsartikel und entsprechendes Zubehör, ausgenommen Reinigung, Ausbessern und Verleih von Bekleidung.
Unterhaltungselektronik	Fernsehgeräte, DVD-Spieler, Empfänger, Audio-Systeme, MP3-Spieler, Kameras, Camcorder, Desktop- und Laptop-Computer, Monitore, Drucker, Scanner, Software, Musik-CDs, Film-DVDs, leere CDs und DVDs u. Ä., ausgenommen Reparatur dieser Geräte.
Private Verkehrsmittel	Kraftfahrzeuge, Krafträder und Fahrräder, ausgenommen Wartung und Reparatur von privaten Verkehrsmitteln sowie Ersatzteile und Kraftstoffe.
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	Restaurants, Cafés, Gaststätten, Bars, Kantinen, Hotels, Jugendherbergen u. Ä.

Die in dieser Pressemitteilung aufgeführten Unterkategorien stellen nur einen Teil der gesamten KAPH dar. Der Gesamtpreisniveauidex für einen Mitgliedstaat entspricht daher nicht der Summe dieser sechs Unterkategorien.

2. Eurostat, Statistics Explained-Artikel „Comparative price levels of consumer goods and services“ (nur auf Englisch verfügbar): http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Comparative_price_levels_of_consumer_goods_and_services

Preisniveauindizes für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen¹, 2014 (EU = 100)

	Insgesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Unterhaltungs elektronik	Private Verkehrsmittel	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen
EU	100	100	100	100	100	100	100
Belgien	109	111	98	105	108	104	116
Bulgarien	48	70	58	79	91	83	46
Tschech. Republik	64	81	72	85	85	75	54
Dänemark	138	139	121	120	109	151	147
Deutschland	102	109	89	101	95	96	97
Estland	79	88	83	105	105	86	80
Irland	121	115	170	92	100	108	127
Griechenland	86	99	89	89	102	91	84
Spanien	93	93	86	85	95	101	88
Frankreich	108	107	108	102	101	104	112
Kroatien	67	90	77	86	105	89	72
Italien	102	112	95	104	98	99	109
Zypern	89	106	95	89	111	89	96
Lettland	72	87	84	101	99	87	77
Litauen	64	78	73	99	99	85	65
Luxemburg	120	119	86	99	91	94	107
Ungarn	57	76	65	70	91	84	51
Malta	83	100	101	94	116	101	89
Niederlande	111	97	106	101	100	117	115
Österreich	107	124	90	95	98	103	107
Polen	56	61	74	84	85	83	72
Portugal	81	89	85	91	95	114	76
Rumänien	54	68	72	86	107	86	52
Slowenien	83	99	83	94	103	87	86
Slowakei	69	88	78	97	92	84	67
Finnland	123	123	136	114	105	112	128
Schweden	125	119	131	121	100	101	136
Ver. Königreich	122	106	165	104	108	102	113
Island	117	127	172	139	148	121	129
Norwegen	148	169	239	127	108	150	176
Schweiz	154	153	119	122	94	105	152
Montenegro	57	77	57	92	102	86	62
Ehem. Jug. Rep. Mazedonien	47	58	38	76	92	82	40
Albanien	50	69	45	66	108	77	42
Serbien	53	74	53	92	94	83	50
Türkei	61	84	87	63	87	110	74
Bosnien und Herzegowina	53	74	50	85	98	84	57

Herausgegeben von: Eurostat-Pressestelle

Erstellung der Daten:

Vincent BOURGAIIS
Tel. +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Marjanca GASIC
Tel. +352 4301-37531
marjanca.gasic@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Mediananfragen:** Eurostat media support / Tel. +352 4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu